

Facharzt/Fachärztin für Allgemein Chirurgie, Viszeralchirurgie, Thoraxchirurgie und Gefäßchirurgie

Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

1. Einführung

An der Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie besteht die Möglichkeit der Weiterbildung zum Facharzt für Allgemein Chirurgie, Viszeralchirurgie, Thoraxchirurgie und Gefäßchirurgie im Rahmen eines strukturierten Weiterbildungscurriculums mit Rotation in unterschiedliche Subdisziplinen der Chirurgie.

Die folgenden Ausführungen beschreiben die Ziele und Strukturen der Weiterbildung auf der Basis der geltenden Weiterbildungsordnung der Sächsischen Landesärztekammer.

2. Ziele und Aufgaben

Die Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie in Leipzig soll als Teil des Departments für Operative Medizin im Sinne eines modernen, erfolgsorientierten Dienstleistungsunternehmens geführt werden.

Das Ziel aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik ist es, eine bestmögliche medizinische Versorgung der Patienten zu erreichen. Dies bedeutet neben einer medizinischen Versorgung auf höchstem Niveau auch bestmögliche Qualität in der Lehre und internationale kompetitive Forschung.

Entsprechend wird der Erfolg der Klinik an der Güte der Krankenversorgung, im Sinne einer echten Patientenorientierung, hoher Mitarbeiterzufriedenheit und nicht zuletzt durch Qualität in Forschung und Lehre gemessen.

Ein beträchtlicher Stellenwert wird in der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen den im Operativen Zentrum angesiedelten Kliniken insbesondere aber den angrenzenden medizinischen und onkologisch tätigen Fachbereichen gesehen.

Das übergeordnete Ziel der Klinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie innerhalb des Universitätsklinikums und der Medizinischen Fakultät ist es, ein international führendes Zentrum für Chirurgie zu werden, wobei die Transplantationschirurgie einen besonders hervorzuhebenden Stellenwert einnimmt.

3. Struktur

Die Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie versteht sich als einheitliches, verbindendes Haus, das alle Aspekte der Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie aufnimmt und bearbeitet.

Insgesamt arbeiten vier berufene Professoren (C4/C3 bzw. W3/W2) der Universität Leipzig an der Klinik.

Die Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie besteht aus 5 hochspezialisierten Bereichen, die von Herrn Prof. Dr.med. Arne Dietrich, geschäftsführender Direktor geleitet wird.

Es bestehen folgende Bereiche: Viszeralchirurgie (Leitung: Prof. Dr. I. Gockel), Transplantations- und Hepatobiliäre Chirurgie (Leiter: Prof.Dr. D.Seehofer), Adipositas- und metabolische Chirurgie (Leiter: Prof. Dr. A. Dietrich), Thoraxchirurgie (Leiter: Prof. Dr. U. Eichfeld) und Gefäßchirurgie (Leiter: Dr. H. Staab, Dr. D. Branzan; geteilte Bereichsleitung). Als zertifiziertes Zentrum besteht das Zentrum für Adipositaschirurgie (DGAV) und das zertifizierte Darmzentrum (DKG).

Die Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie ist logistisch verankert im Department für Operative Medizin und arbeitet hier zusammen mit den Kliniken für Orthopädie, Unfall-, Wiederherstellungs- und Plastischen Chirurgie, Klinik für Neurochirurgie, Klinik für Urologie, Klinik für Radiologie und der Klinik für Anästhesie. Die Konzentration von Nofallaufnahme, Operations- und Intensiveinheiten, Stationen und Ambulanzen in einer baulichen Einheit gewähren ein kompaktes und effizientes Arbeiten.

Im Forschungsbereich der Klinik werden relevante Fragestellungen mit Mitteln der klinische- und Grundlagenforschung in enger Kooperation zwischen Naturwissenschaftlern und Chirurgen bearbeitet.

Ersteller: Dr. Hans-Michael Hau, Dr. Johannes Broschewitz	Prüfer: Kristin Richter	Freigeber: Prof. Dr. Ines Gockel	Revision: 07/2018
Erstellende Organisationseinheit: Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie			

Facharzt/Fachärztin für Allgemein Chirurgie, Viszeralchirurgie, Thoraxchirurgie und Gefäßchirurgie

Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

Wissenschaftliche Arbeitsgruppen bestehen vor allem im Bereich der Transplantations- und Hepatobiliären Chirurgie, der Adipositas- und metabolischen Chirurgie (hier in Kooperation mit der Endokrinologie) sowie im Bereich von Erkrankungen des oberen Gastrointestinaltraktes.

In den Forschungslaboratorien der chirurgischen Klinik ist mit gut ausgestatteten Räumlichkeiten eine solide Grundlage geschaffen, um die gängigen Verfahren unter den geforderten Bedingungen durchzuführen. Tierexperimentelle Forschungsarbeit wird teils in den entsprechenden Einrichtungen der Universität durchgeführt. Ein Ausbau der Möglichkeiten nicht zuletzt über Kooperationen findet kontinuierlich statt. Zudem bestehen enge und vielfältige Kooperationen mit dem ICCAS Leipzig (Innovation Center Computer Assisted Surgery).

Es besteht im UKL die Möglichkeit zur Weiterbildung „Clinician Scientist“ (Bewerbung erforderlich; siehe Website des Universitätsklinikum)

Ambulanzen und Stationen		Betten	
Poliklinik	Patientenmanagement Allgemeinchirurgische Sprechstunde Spezialsprechstunden <ul style="list-style-type: none"> • Transplantationschirurgie • Oberer- und Unterer Gastrointestinaltrakt • Pankreaschirurgie • HIPEC / PIPAC • Sarkomsprechstunde • Adipositas- und metabolische Chirurgie • Hepatobiliäre Chirurgie • Endokrine Chirurgie • Thoraxchirurgie • Gefäßchirurgie 		
A 3.1	Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Thoraxchirurgie	32	
A 3.2	Septische Chirurgie aller Klinikdisziplinen	15	
A 4.1	Transplantations-, Hepatobiliäre und Adipositaschirurgie	30	

Mögliche Weiterbildungsstationen im Rahmen einer Kooperation mit anderen Abteilungen und Kliniken:

- Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Medizinischen Kliniken Endoskopie, Bronchoskopie, Angiologie)
- Diagnostische Radiologie (Interventionelle Radiologie)
- Klinik für Interventionelle Angiologie
- Zentrale Notfallaufnahme

Ersteller: Dr. Hans-Michael Hau, Dr. Johannes Broschewitz	Prüfer: Kristin Richter	Freigeber: Prof. Dr. Ines Gockel	Revision: 07/2018
Erstellende Organisationseinheit: Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie			

Facharzt/Fachärztin für Allgemein Chirurgie, Viszeralchirurgie, Thoraxchirurgie und Gefäßchirurgie

Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie

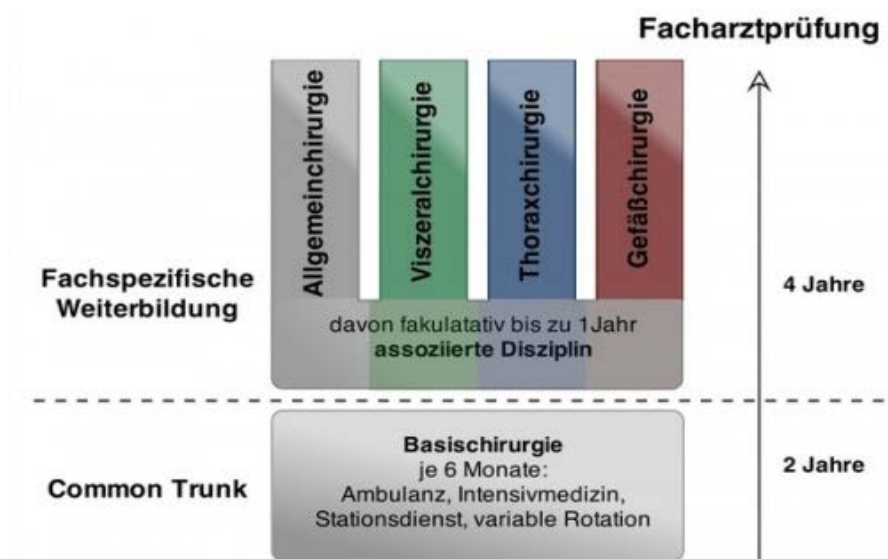
Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

4. Facharztweiterbildung

Die Dauer der Weiterbildung im Fach für Chirurgie beträgt mindestens 6 Jahre (72 Monate).

Das untenstehende Diagramm vermittelt die Grundzüge der Weiterbildung im Rahmen eines strukturierten Weiterbildungscurriculums. Abweichungen vom Curriculum können nach Absprache erfolgen.

Angestrebt ist eine Basisweiterbildung mit einer Dauer von zunächst 24 Monaten; hieran schließt sich eine zweite Weiterbildungsphase von 48 Monaten an. Bei bereits erfolgreich bestandener Facharztausbildung kann bei entsprechend verkürzten Zeiten (3-4 Jahre) eine weitere chirurgische Facharztweiterbildung anschließen.



Die Funktionsbereichstätigkeit wird vorrangig einzelnen Weiterbildungsabschnitten zugeordnet:

Weitere Tätigkeitsfelder:

- regelmäßige Ambulanzdienste (breites Tätigkeitsspektrum mit ambulanten Operationen, Wundmanagement, Diagnostik und Notfallversorgung)
- Mitarbeit in den Spezialambulanzen
- Erarbeitung von Fallberichten und Projektbetreuung

Angebot einer beratenden Begleitung durch einen **Mentor** („nach persönlicher Absprache“) im Verlauf der Weiterbildungszeit.

Ersteller: Dr. Hans-Michael Hau, Dr. Johannes Broschewitz	Prüfer: Kristin Richter	Freigeber: Prof. Dr. Ines Gockel	Revision: 07/2018
Erstellende Organisationseinheit: Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie			

Facharzt/Fachärztin für Allgemein Chirurgie, Viszeralchirurgie, Thoraxchirurgie und Gefäßchirurgie

Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

5. Zusatzweiterbildungen

- Spezielle Viszeralchirurgie

Die Dauer der Zusatzweiterbildung „Spezielle Viszeralchirurgie“ beträgt mindestens 3 Jahre. Hierzu existiert ein separates Weiterbildungscurriculum im UKL.

6. Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlage bildet die Weiterbildungsordnung der Sächsischen Landesärztekammer (Weiterbildungsordnung – WBO) vom 26. November 2005 (in der aktuellen Fassung der Änderungssatzung).

Ersteller: Dr. Hans-Michael Hau, Dr. Johannes Broschewitz	Prüfer: Kristin Richter	Freigeber: Prof. Dr. Ines Gockel	Revision: 07/2018
Erstellende Organisationseinheit: Klinik und Poliklinik für Viszeral-, Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie			